

# Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	19.07.2016
Berichterstatter:	Manfred Schilling, Jürgen Alt	AZ:	FB Z 3/43
		<b>Vorlage Nr.:</b>	<b>101/2016</b>

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	27.07.2016	öffentlich -

## Hoch- und Tiefbaumaßnahmen des Landkreises Coburg; Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen

### I. Sachverhalt

#### 1. Kreisstraße CO 4, Ausbau der OD Bad Rodach, Richtung Heldritt HHSt 1.6504.9502 – lfd. Nr. 59



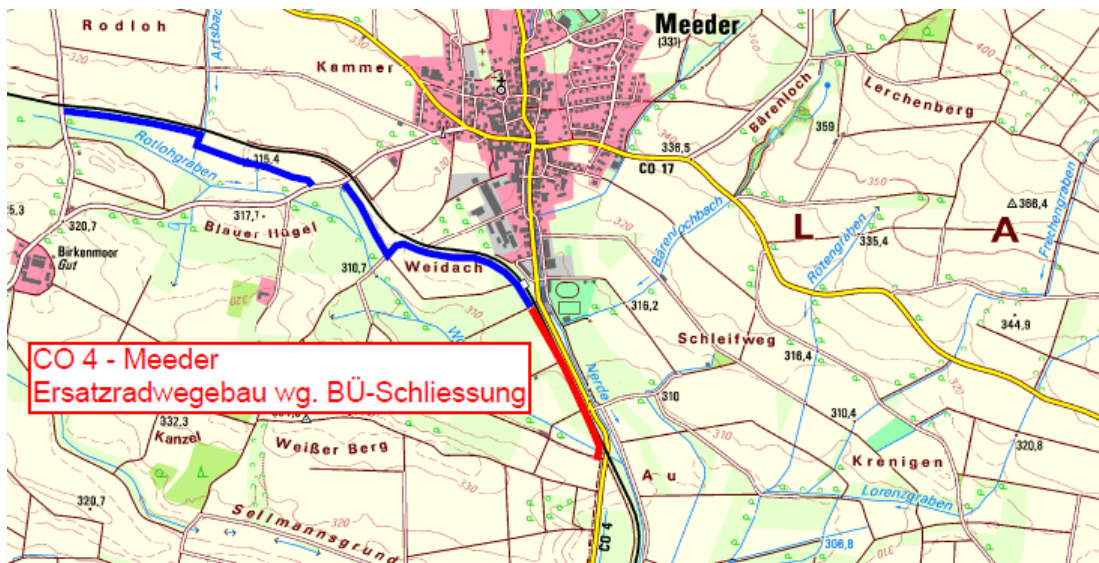
Die Ausführung der Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Bad Rodach wurde in das Haushaltsjahr 2017 verschoben. Die Planung erfolgt durch Planungsgruppe Strunz aus Bamberg. Nach Vorliegen der ersten Planentwürfe wird eine Anliegerbesprechung stattfinden, in der die Bereitschaft zum Verkauf von Grundstücksteilflächen geklärt werden soll. Nach Abschluss der Straßenplanung ist der Förderantrag bis Anfang September 2016 bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.

#### 2. Kreisstraße CO 4, Ausbau der OD Weidach HHSt 1.6504.9506 – lfd. Nr. 60



Die Anliegerverhandlungen haben bereits stattgefunden, derzeit findet die Schätzung zur Entschädigung der zu entfernenden Begrünung statt. Bei wenigen Eigentümern sind noch ergänzende Gespräche zu führen. Generell ist festzustellen, dass die Straße gebaut werden kann. Mit den Versorgungsunternehmen wurde am 21. Juli die Ausbaureihenfolge abgesprochen, um die Ausschreibung letztlich abzustimmen. Die baufachliche Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes Bamberg ging am 1. Juli ein und wurde zusammen mit den Antragsunterlagen am 19. Juli der Regierung von Oberfranken zur Bewilligung der Förderung vorgelegt. Der Beschluss zur Ausschreibung mit anschließender Vergabe ist Bestandteil der öffentlichen Sitzung.

**3. Kreisstraße CO 4, Beteiligung am Ersatzradwegebau wegen Schließung von Bahnübergängen bei Meeder  
HHSt 1.6504.9820 – keine Nr.**



Die von der DB Netz AG veranlasste Baumaßnahme, mit Federführung durch die Gemeinde, ist zwischenzeitlich für den Bereich des Landkreises abgeschlossen und es ist mit einer baldigen Verkehrsfreigabe dieses Teilstücks der Maßnahme zu rechnen. Die Kostenbeteiligung des Landkreises ist in der geschlossenen Vereinbarung mit der Gemeinde mit 80.000 € festgelegt.

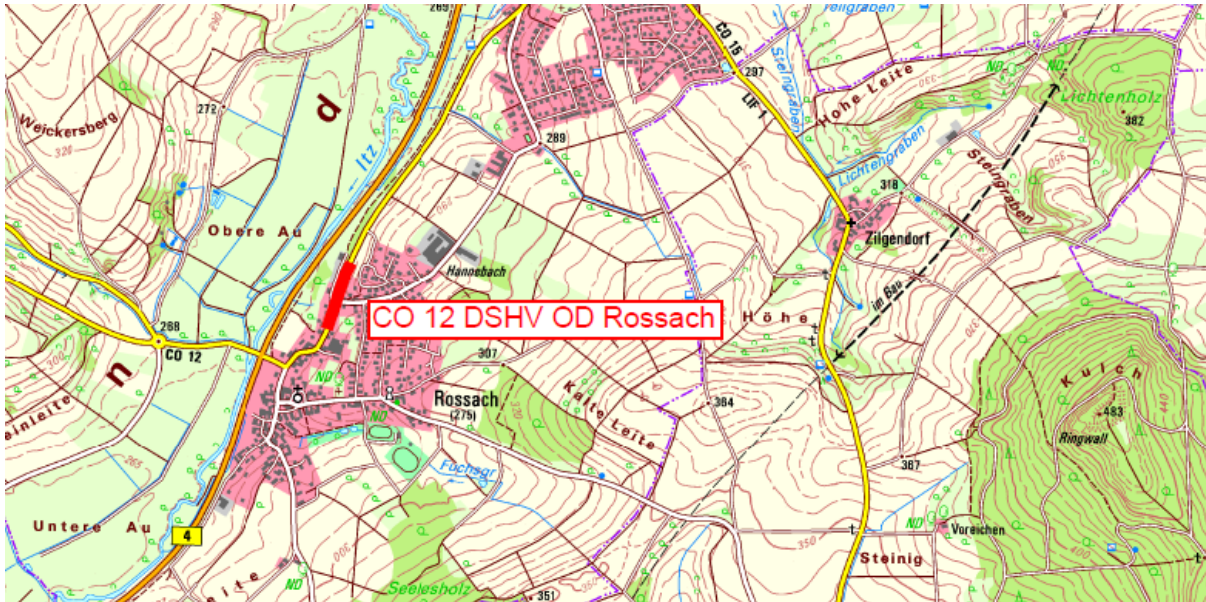
**4. Kreisstraße CO 10, Verbesserung der Verkehrssicherheit in der OD Hassenberg  
HHSt. 1.6510.9501 – lfd. Nr. 65**





Die Planung wird eigenständig vom Landkreis nicht mehr weiter betrieben. Die Planungen werden nur auf Antrag der Gemeinde Sonnefeld wieder aufgenommen.

**5. Kreisstraße CO 12, DSHV OD Rossach - Nord  
HHSt 1.6500.9501 – lfd. Nr. 56, Deckenbau allgemein**



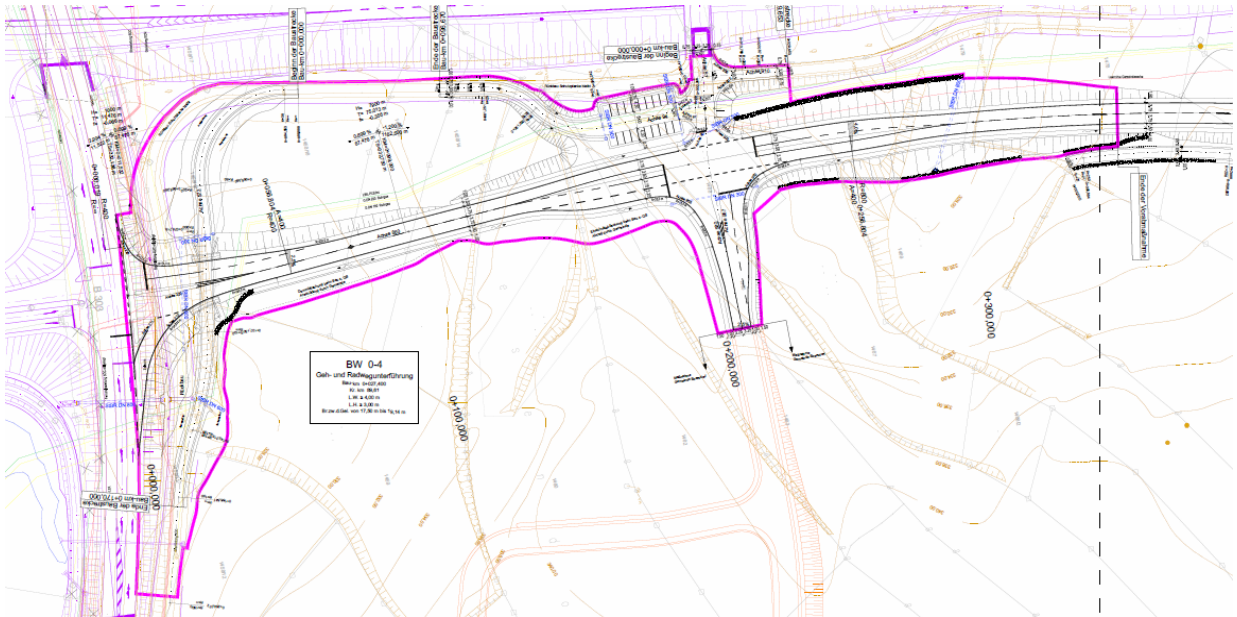
Die Maßnahme ist ausgeschrieben worden und die Vergabe der Arbeiten ist Bestandteil der nicht öffentlichen Sitzung.

**6. Kreisstraße CO 12, DSHV B 289 - Untersiemau  
HHSt 1.6500.9501 – lfd. Nr. 56, Deckenbau allgemein**



Die Maßnahme ist ausgeschrieben worden und die Vergabe der Arbeiten ist Bestandteil der nicht öffentlichen Sitzung.

**7. Kreisstraße CO 13, Umgehung Ebersdorf  
HHSt 1.6513.9501 – lfd Nr. 69**



Die Vorwegmaßnahme durch die Vogtländische Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau GmbH Rodewisch aus Rodewisch ist fast fertiggestellt. Wegen schlechter Baugrundverhältnisse wurde mehr Bodenstabilisierung erforderlich als geplant, deshalb verzögert sich die Fertigstellung bis Mitte August. Die Auftragssumme beträgt ca. 1,2 Mio. Euro. Die Objektüberwachung und die örtliche Bauleitung wird durch die H.P. Gauff Ingenieure GmbH & Co. KG aus Nürnberg wahrgenommen.

Am Bau der Einmündung des Gewerbegebietes ist die Gemeinde mit etwa einem Drittel der Kosten beteiligt, dies wird in einer gesonderten Vereinbarung zwischen Landkreis und Gemeinde geregelt.

Für die Geh- und Radwegunterführung an der B 303 ist noch eine Unterhaltsvereinbarung mit der Gemeinde abzuschließen. Der Einmündungsbereich in die Bundesstraße wird so ausgeführt, dass vorgesehene Verbesserungen der Leistungsfähigkeit mit berücksichtigt werden.



Die Bauleistungen für Straßenbau der Umgehung, die Straßenüberführung (BW 0-1) über die Bahnstrecke und die Geh- und Radwegunterführung (BW 0-2) gleich daneben, sowie alle dafür erforderlichen Arbeiten an den technischen Anlagen der Bahn sind ab dem

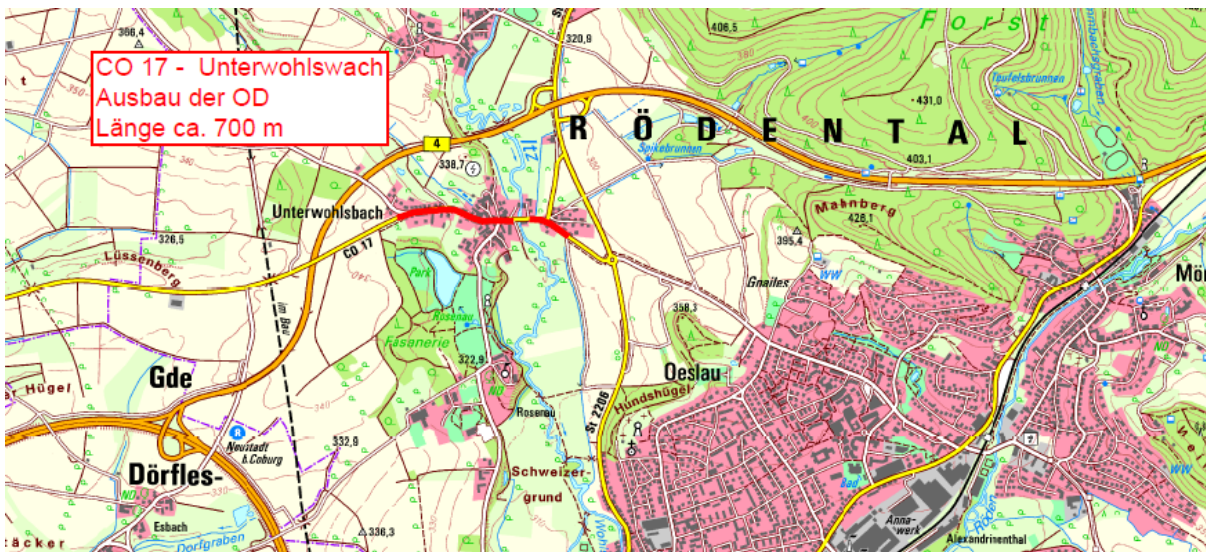


14.03.2016 zum Download auf der Homepage des Landkreises bereitgestellt worden. Die Submission erfolgte am 09. Mai, es wurden acht Angebote abgegeben. Im Zuge eines Nachprüfungsverfahrens bei der Vergabekammer von Nordbayern erfolgte ein Beschluss, der die Wertung inklusive eines vorher ausgeschlossenen Angebotes vorschrieb. Aus Datenschutzgründen sind nähere Angaben dazu nur der nicht öffentlichen Sitzung möglich.

Während der derzeit noch laufenden Einspruchsfrist darf der Auftrag noch nicht vergeben werden. Sollte ein Einspruch zur Vergabeentscheidung erfolgen, ist die Maßnahme nicht mehr wie geplant im Jahr 2016/17 durchzuführen. Wegen der langen Vorlaufzeit für die Beantragung von Sperrpausen der in Betrieb befindlichen Bahnstrecke ist die Erstellung der Brückenbauwerke dann frühestens im Jahr 2019 möglich.

Für die Kreuzungsmaßnahme mit der DB Netz AG sind derzeit 22,7 Mio. Euro berechnet. Davon wird der Landkreis etwa 3,7 Mio. Euro an Eigenmittel tragen müssen.

**8. Kreisstraße CO 17, Ausbau in der OD Unterwohlsbach  
HHSt 1.6517 9503 – lfd. Nr. 75**



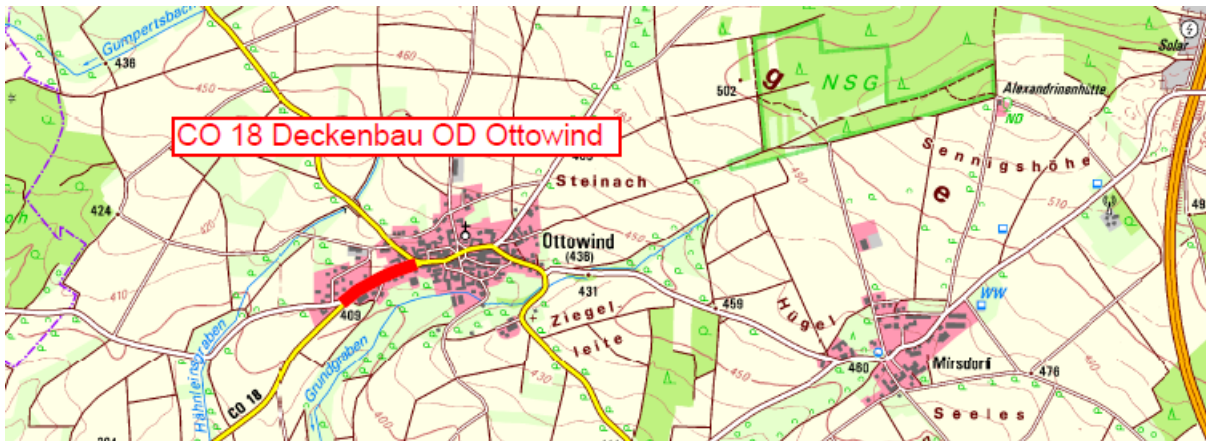
Die Arbeiten haben mit einem offiziellen Spatenstich am 23. Mai im Bauabschnitt östlich der Itzbrücke begonnen. Bisher verlaufen die Arbeiten plangemäß. Die Objektüberwachung und die örtliche Bauleitung wird durch die SRP Schneider & Partner Ingenieur-Consult GmbH aus Kronach wahrgenommen.

**9. Kreisstraße CO 17, Bau von Geh- und Radwegen in Unterlauter  
HHSt 1.6517.9504 – lfd. Nr. 76**



Die Maßnahme war zunächst als Kostenbeteiligung des Landkreises am gemeindlichen Vorhaben zum Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße nach Esbach mit geschätzten Kosten in Höhe von 115.000 € geplant. Wegen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse an der Einmündung in die Kreisstraße konnte eine förderfähige Maßnahme generiert werden. Der Förderantrag vom 12. Juli wurde von der Regierung von Oberfranken positiv entschieden. Die Bauarbeiten wurden mittlerweile durch die Gemeinde Lautertal ausgeschrieben, die Submission erfolgte am 21. Juli. Trotz der Kostenerhöhung ist durch die hohe Förderquote ein geringer Eigenanteil des Landkreises aufzubringen als im Haushalt eingeplant. Der Vergabebeschluss ist Bestandteil der nichtöffentlichen Sitzung.

**10. Kreisstraße CO 18, Deckenbau OD Ottowind  
HHSt 1.6500.9501 – lfd. Nr. 56, Deckenbau allgemein**



Die Maßnahme ist ausgeschrieben worden und die Vergabe der Arbeiten ist Bestandteil der nicht öffentlichen Sitzung.

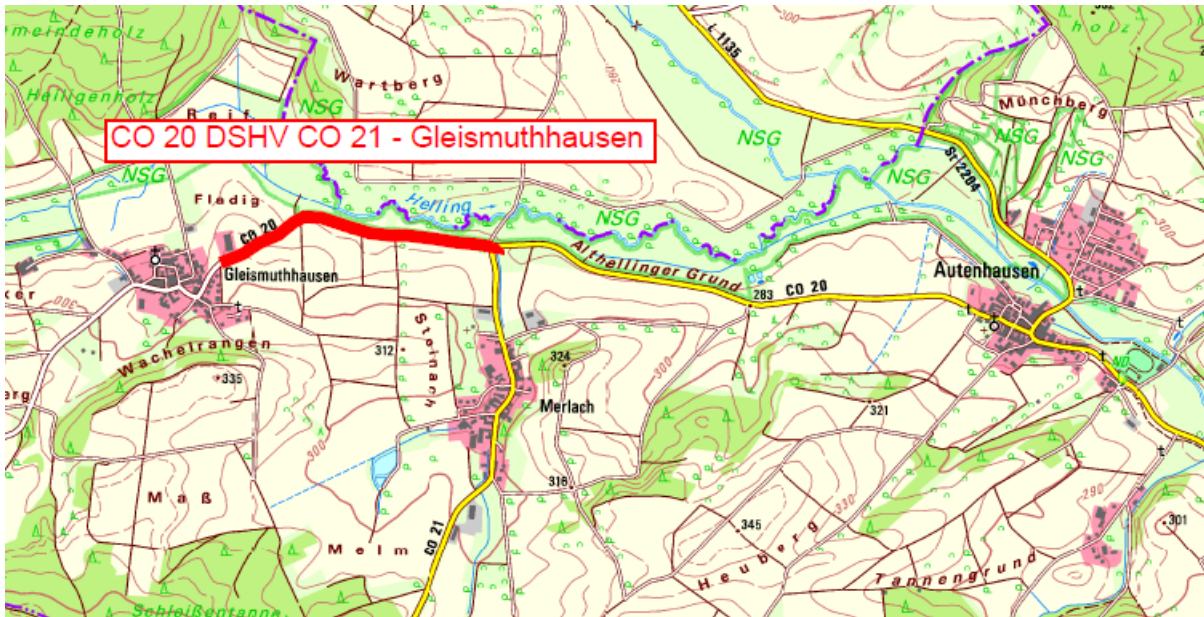
**11. Kreisstraße CO 20, Ausbau der OD Autenhausen  
HHSt 1.6520.9501 – lfd. Nr. 82**



Der Bauentwurf wurde von der SRP Schneider & Partner Ingenieur-Consult GmbH aus Kronach erstellt. Am 14. Juli wurde die Planung im Rahmen einer Bürgerversammlung in Autenhausen vorgestellt und am 19. Juli gemeinsam mit der Regierung von Oberfranken und dem Staatlichen Bauamt Bamberg besprochen. Derzeit wird die baufachliche Stellungnahme eingeholt, danach ist der Förderantrag bei der Regierung von Oberfranken zu stellen und die Ausschreibung vorzubereiten. Im Jahr 2016 wird nur ein geringer Teil der Straßenbauarbeiten durchgeführt werden können, es ist deshalb eine sinnvolle Aufteilung in Bauabschnitte erforderlich. Der Beschluss zur Ausschreibung mit anschließender Vergabe ist Bestandteil der öffentlichen Sitzung.

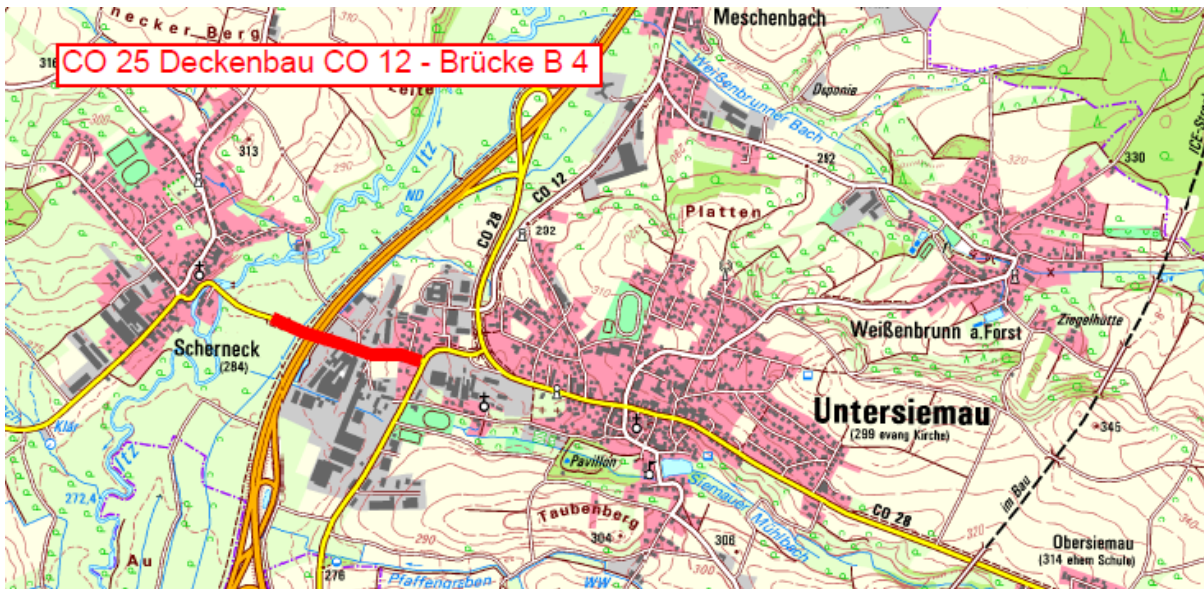


**12. Kreisstraße CO 20, DSHV CO 21 - Gleismuthhausen  
HHSt 1.6500.9501 – lfd. Nr. 56, Deckenbau allgemein**



Die Maßnahme ist ausgeschrieben worden und die Vergabe der Arbeiten ist Bestandteil der nicht öffentlichen Sitzung.

**13. Kreisstraße CO 25, Deckenbau CO 12 – Brücke über B 4  
HHSt 1.6500.9501 – lfd. Nr. 56, Deckenbau allgemein**



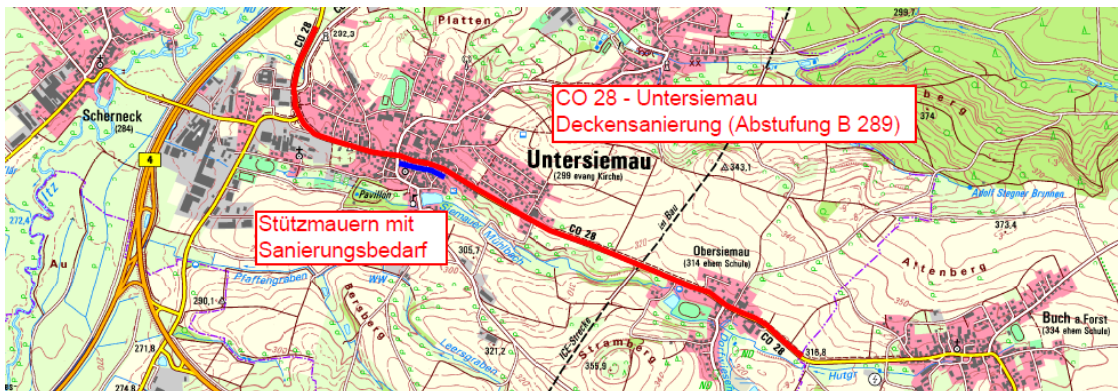
Die Maßnahme ist ausgeschrieben worden und die Vergabe der Arbeiten ist Bestandteil der nicht öffentlichen Sitzung.

**14. Kreisstraße CO 27, DSHV Tremersdorf - Neukirchen  
HHSt 1.6500.9501 – lfd. Nr. 56, Deckenbau allgemein**



Die Maßnahme ist ausgeschrieben worden und die Vergabe der Arbeiten ist Bestandteil der nicht öffentlichen Sitzung.

**15. Kreisstraße CO 28, Abstufung B 289  
HHSt 1.6528.9501 – lfd. Nr. 88**



Aus den vom Bund zur Verfügung gestellten Mitteln für Unterhaltungsrückstände soll im Jahr 2016 noch die Sanierung der Stützmauern in der OD Untersiema erfolgen. Ein Sanierungskonzept wurde durch ein externes Ingenieurbüro erstellt, die Ausschreibung der Leistungen ist in Vorbereitung.

Besonders problematisch erweist sich ein denkmalgeschütztes Haus, an das die Straße durch den ehemaligen Straßenbaulasträger in einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Untersiema herangebaut wurde. Vor Freilegung der Grundmauern ist eine Sicherung des Gebäudes erforderlich, welche derzeit im Zuge einer freihändigen Vergabe durch das Landratsamt beauftragt wird. Anschließend soll die am Gebäude tieferliegende Stützkonstruktion freigelegt werden, um das weitere Vorgehen festlegen zu können.



- II. An FB Z3  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
- III. An FBL 43  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
- IV. An GBL 4  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
- V. An GBZ  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
- VI. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
- VII. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Michael Busch  
Landrat